

---

## Inhalt

---

Vorwort	4
Einführung	7
Vorträge	10
Kulturelle Begleitveranstaltung	16
Arbeitsgruppen	17
Ankündigung Tagung "Alter forscht"	50
Förderkreis ZAWiW	51
Mittwochsangebote	53
Ankündigung „Europäische Projekte“	76
Hinweise	77
Ankündigungen	84
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

turbulente Zeiten liegen hinter uns und – unangenehmerweise – auch vor uns. Bollwerke von Unternehmen erwiesen sich als zerbrechliche Gebilde. Seit letztem Herbst wurde uns täglich vorgeführt, dass oft das was zu sein scheint, nicht so ist. Eigentlich wissen wir es ja. Tarnung im Tierreich und an ein paar anderen Orten gab es schon immer, auch die Menschen, die andere täuschen, sind keine Erscheinung der Neuzeit. In dieser Frühjahrsakademie wollen wir das Thema aufgreifen. Sie werden in den Genuss von Vorträgen aus der Medizin und den Naturwissenschaften aus Ulm und Umgebung sowie aus der Pädagogik aus Augsburg kommen.

Wir beginnen diese 35. Akademiewoche mit einem Thema, mit dem sich die Universität auch immer wieder beschäftigen muss: dem Täuschen und Fälschen in der Wissenschaft. **PD Dr. Dr. Gerlinde Sponholz** vom Arbeitskreis Ethik in der Medizin der Universität Ulm, wird über wissenschaftliches Fehlverhalten berichten. Sie wird über erfundene und geschönte Daten, über Ideendiebstahl Konkurrenz und Belohnungssysteme referieren. Da wissenschaftliche Erkenntnisse unser Leben und unsere Lebensumstände immer mehr beeinflussen, da sie direkt Auswirkungen auf medizinische Therapien haben, müssen wir alle uns dem Thema stellen.

Hochstapler, Blender und Ganoven – die letzten Monate haben uns wieder überdeutlich gezeigt, dass alle Gesellschaftsschichten anfällig dafür sind. **Prof. Dr. Franziska Lamott** von der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ulm, wird in ihrem Vortrag beide Seiten, die der Täter und die der Opfer, besprechen. Ohne die Wechselwirkung der beiden Parteien zu verstehen, sind die meisten Täuschungen oder Betrugsfälle nicht zu begreifen.

Sicher haben Sie von der Verleihung des Humboldt-Preises an Prof. Plenio gelesen. Prof. Plenios Arbeitsgebiet ist die Quantenphysik. Doch, um was geht es dabei? **Prof. Dr. Wolfgang Schleich** vom Institut für Quantenphysik der Universität Ulm führt sie am Mittwoch in die Welt der Atome und der mikroskopischen Dimensionen ein. Gewürzt mit Anekdoten, ganz ohne Formeln, wird er über das Verhalten der Atome berichten, bei dem Sein und Schein, alltägliche Erwartung und Experimente weit auseinander gehen. Prof. Schleich wird in Bildern über Ergebnisse von Albert Einstein, von Werner Heisenberg bis zu jenen aus der heutigen Zeit, zum Beispiel von Prof. Plenio, berichten.

Was wissen Sie? Die Grundlage Ihres Wissens wurde, so wird vermutet, in der Schule gelegt. **Prof. Dr. Ulrich Klemm** vom Lehrstuhl für Pädagogik der Universität Augsburg wird traditionell der Schule zugeschriebene Eigenschaften diskutieren. Für ihn ist von vorneherein nicht klar, ob diese Eigenschaften Täuschung oder Wahrheit sind. Wenn die Mythen durchschaut werden, könnte die Schule besser werden.

Am Freitag können wir uns bei visuellen Wahrnehmungstäuschungen entspannen. **Prof. Dr. Welf Kreiner**, ehemals Institut für Laseranwendungen der Universität Ulm wird anhand von visuellen Täuschungen uns zeigen, dass unsere Wahrnehmung alles andere als zuverlässig ist. Prof. Kreiner wird anhand einfacher Modelle zu erklären versuchen, wie diese Illusionen zustande kommen.

Gibt es nun nur noch Tarnung und Täuschung, nichts Handfestes mehr? Nein, **das ZAWiW ist seit 15 Jahren für Sie da**, turbulente Zeiten und ruhigere Abschnitte haben sich abgewechselt. Feiern Sie mit uns, mit Carmen Stadelhofer, ihrem Team, den Freunden des ZAWiW und der Universität, dass wir so viele Jahre von Akademien, Weiterbildung und bereichernden zwischenmenschlichen Kontakten profitieren konnten.

Am Montag früh werden Sie von unserem Präsidenten **Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling** und vom Oberbürgermeister der Stadt Ulm, **Ivo Gönner**, begrüßt werden. Ich danke beiden für die Grußworte und die Unterstützung, die sie der Frühjahrsakademie und dem ZAWiW immer wieder angedeihen lassen.

Am Montagabend treffen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein mit einer Lesung von Herrn Frei und einer musikalischen Untermalung während des Buffets durch das Senioren-Duo "Come together".

Neben den Vorträgen sind Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote wie immer ein unverzichtbarer Bestandteil der Akademiewoche. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Leiterinnen und Leitern dieser Angebote für ihr kontinuierliches, großes Engagement bedanken.

*Wir würden uns freuen, wenn Sie, weiterhin oder neu, im Förderkreis des ZAWiW unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraustrennbar) in das Programmheft integriert. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Frühjahrsakademie 2009“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags. Wir geben Ihre Beitrittserklärung dann an die UUG weiter.*

*Das Mensa-Team wird während der Frühjahrsakademie für Sie kochen. Die Mitarbeiter/innen des kiz werden uns mit unermüdlichem Engagement ihre bewährte Infrastruktur zur Parallel-Übertragung von Vortragenden und Folien und die Möglichkeit der Diskussionsbeteiligung aus den Übertragungshörsälen bereitstellen. Allen herzlichen Dank dafür.*

*Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen und der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW danken.*

*Ohne die umfangreiche Arbeit der wenigen, aber eifrigen MitarbeiterInnen des ZAWiW wäre dieses Programm nicht zustande gekommen. Ich danke dem gesamten Team und auch meinen Vorstandskollegen, dem Kuratorium und dem Förderkreis des ZAWiW für die nie wankende Unterstützung.*

*Ich wünsche Ihnen eine spannende Akademiewoche mit interessanten Begegnungen, stimulierenden Gesprächen und ein paar realen neuen Erkenntnissen.*

*Ihr*



*Prof. Othmar Marti,  
Institut für Experimentelle Physik,  
Universität Ulm  
Sprecher des Vorstands des ZAWiW*